

Auszug aus der Niederschrift

Sitzung der Bürgerschaft vom 17.06.2020

10.19 Teilnahme am Förderprogramm Modellprojekte "Smart Cities made in Germany" des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat

Die Präsidentin weist darauf hin, dass die Beschlussvorlage zur besseren Nachvollziehbarkeit der Angelegenheit redaktionell um eine Anlage 4 "Häufig gestellte Fragen SMILE CITY" ergänzt wurde.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Teilnahme der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am Förderprogramm „Modellprojekte Smart Cities made in Germany“ 2. Staffel. Als Modellprojekt möchte die Stadt gemeinsam mit der Öffentlichkeit in einem partizipativen Verfahren, Stadtentwicklung und Digitalisierung im Sinne der Smart City Charta der nationalen Dialogplattform diskutieren und gestalten. In diesem Prozess sollen die räumlichen und gesellschaftlichen Wirkungen der Digitalisierung fachübergreifend betrachtet werden. Die räumlichen Bezüge sind gesamtstädtisch unter Berücksichtigung der regionalen Verflechtungen. Die Stadt Rostock unterstützt mit ihrer Teilnahme den Ansatz des modellhaften Lernens und fördert den nationalen und internationalen Wissenstransfer zwischen Kommunen.

Die Stadt Rostock erbringt den maximalen Eigenanteil i.H.v. 4.200.000 EUR über den gesamten Förderzeitraum 2020 bis 2027.

Anlagen:

- Kosten- und Finanzierungsplan BMI/KFW,
- Merkblatt Förderprogramm BMI/KFW,
- SMILE CITY Rostock Visualisierung,
- Häufig gestellte Fragen Smile City

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	